



Mitte Juni erscheint:

Heidelberg

wie es war und wie es ist. Von Bürgermeister Dr. Ludwig Neundörfer-Heidelberg. Mit 35 Bildern von Ivo Puhonny und einem Stadtplan. Taschenformat. In biegs. Leinen etwa RM 2.50

Inhalt: 1. Auf dem Philosophenweg. 2. Fluß, Berg und Ebene. 3. Die Heidelberger. 4. Universität und Kirchen. 5. Straßen, Häuser, Gärten. 6. Das Schloß. 7. Bauten des 3. Reiches. 8. Pfälzer Land.

Man pflegt zwischen alten und modernen Städten zu unterscheiden und in den alten wenig pulsendes Leben, in den modernen keine Geschichte zu suchen. Heidelberg ist eine alte Stadt in dem Sinne, daß die Geschichte ihre heutige Gestalt prägt; aber sie ist eine lebendige Stadt, die neue Züge dem Gesamtbild hinzufügt.

Hunderttausende von Ausländern und Deutschen besuchen jährlich Heidelberg. Ihnen ein Bild von der lebendigen Gestalt einer deutschen Stadt mit ihren Kräften der Landschaft und des Volkes, mit ihren Bauern und Bürgern, Gelehrten und Arbeitern zu geben, ist der Zweck dieses Buches. Heidelberg mit seiner Vergangenheit und schaffenden Gegenwart wird zum Modell einer deutschen Stadt, dessen Deutung Ludwig Neundörfer gibt.

Dieses Buch repräsentiert nach Inhalt und Ausstattung den neuen Typ eines Städteführers.

Tausende von Olympia-Besuchern fahren auch nach Heidelberg. Deshalb muß dieser neuartige Führer im ganzen Reich ausliegen. Günstige Staffelpreise. Siehe (Z)

ESSENER VERLAGSANSTALT G. M. B. H. ESSEN

*Weit über
250 000
Besucher erwartet
Heidelberg,
die Stadt der
Festspiele,
zur Feier der
550-Jahrfeier
der Universität.*